

Sicherheit, Intervention, Prävention – Evaluation des Programms in Luzern



SIP-Teams als Kombination aus Ordnungsdienst und Sozialarbeit sollen in Luzern für mehr Sicherheit im öffentlichen Raum sorgen. Für die Sicherheitsdirektion Luzern evaluierten wir den Einsatz der SIP-Teams.

Als Pilotprojekt begann das Programm «Sicherheit, Intervention, Prävention (SIP)» in Luzern im Jahr 2005. Seitdem sind die Mitarbeitenden im öffentlichen Raum von Luzern unterwegs, um dort für mehr Sicherheit, Sauberkeit und Verständnis zu sorgen.

Im ersten Halbjahr 2008 wurde entschieden, ob SIP weitergeführt werden soll. Um für diese Entscheidung die erforderlichen Grundlagen zu schaffen, beauftragte die Sicherheitsdirektion EBP mit einer Evaluation der Einsätze in den Jahren 2006 und 2007.

Im Rahmen der Evaluation analysierten wir die Einsatzunterlagen, führten wir mehrere Fragebogenaktionen und Interviews durch, werteten wir Berichte in den Medien aus und begleiteten wir SIP eine Nacht lang im Einsatz. Die Evaluation beurteilt den Erfolg der Einsätze, gibt Empfehlungen im Hinblick auf eine mögliche Weiterführung und zeigt Optionen auf, wie das SIP-Programm optimiert werden kann.

Ergänzung vom 9. Juli 2008:

Die Stadt Luzern hat die Gruppe SIP definitiv eingeführt.

Bildquelle: SIP Luzern

Auftraggeber

Sicherheitsdirektion Stadt Luzern

Fakten

Zeitraum 2006 - 2007

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Dr. Tillmann Schulze
tillmann.schulze@ebp.ch